

Scranton Wochenblatt

erschient jeden Freitag, Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Ladawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wochen-Anschauung

In letzter Zeit verbreitete Gerüchte über gefährliche Erkrankung des Fürsten Bismarck...

Der erste Lord des Schatzamts, Rt. Hon. A. J. Balfour, kündigte im englischen Hause der Gemeinen an...

Die erste Sitzung des neuen Ministeriums Salisbury fand statt. Die Rede der „Yorkshire Post“...

Die Verhandlungen zur Gründung einer Union mittelamerikanischer Republiken sind im Sande verlaufen.

Ausland zieht Truppen in Ost-Asien zusammen. Die Beziehungen zwischen dem Jar und dem Mikado werden immer gespannter.

Die Insurgenten in Cuba machen stetige Fortschritte und die Spanier scheitern...

Das Finanzjahr 1894-95 schloß mit einem Defizit von 443,000,000 ab. Die Goldreserve betrug am 1. Juli 1894...

Die Bundesregierung wird gegen die Entscheidung des Richters Ross in San Francisco in Sache ihres Anspruchs auf \$15,000,000 von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Senators Stanford Berufung bis zum Oberbundesgericht einlegen.

Der zweite Juli wurde im ganzen Lande in der üblichen Weise gefeiert. Im Auslande veranlaßten die jetzt namentlich in Berlin, Paris, London, wie in Stuttgart, Wiesbaden etc. sehr zahlreichen Amerikaner große Festlichkeiten.

Die Bundesregierung wird gegen die Entscheidung des Richters Ross in San Francisco in Sache ihres Anspruchs auf \$15,000,000 von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Senators Stanford Berufung bis zum Oberbundesgericht einlegen.

An der Hand der Berichte des Einwanderungsbureaus ergibt sich, daß im letzten Jahre etwa 255,327 Einwanderer eintrafen, 30,804 weniger als im Vorjahr. Von dieser Gesamtzahl wurden von den Einwanderungsbehörden etwa 2400 angehalten und nach dem Aufschreiben wieder juristisch transportiert.

Nichter McComas verurteilte in Washington, D. C., Capt. Henry B. Foy wegen Fälschung und Geldwäscherei zu achtjähriger Haftstrafe, vier Jahre für jedes dieser Verbrechen. Foy's Rechte sind durch den Richter aufgehoben worden.

Gonsul Warner in Köln berichtete vor einiger Zeit an's Staatsdepartement, daß die deutschen Behörden Einspruch erhoben gegen die Einfuhr von getrockneten amerikanischen Kefeln, weil sie auf Zinkblech gedrückt würden, und daß die Stadtverwaltung von Köln aus diesem Grunde den Verkauf amerikanischer Kefelstrümpfe verboten habe.

Das Bundes-Schiffenfest wurde in New York gefeiert. Siebzehn auswärtige Vereine nahmen daran Theil. Dr. Buchanan, der seine Frau vergiftete, ist nach Jahre langem Aufschub endlich in Sing Sing hingerichtet worden.

Der Versuch in Denver, Col., einen demokratischen Freiprügungs-Convent abzuhalten, gestaltete sich zu einem Fiasko. Dem Staatssekretär von Illinois wurde ein Incorporationsgesetz seitens der Transcontinental-Compagnie überreicht, die von Chicagoer Finanzleuten mit einem Aktienkapital von \$200,000,000 zu dem Zwecke gegründet worden ist, eine elektrische Hochbahn von Chicago nach New York, resp. Jersey City, und später eine solche nach San Francisco zu bauen.

Robinson's Feind befand sich im Weize. Aus allen Theilen des Landes kommen Nachrichten über Robinson's Feind in verschiedenen Industrien. Von Texas kommen Nachrichten über anhaltende Regenfälle. Den ganzen letzten Monat hindurch hat es heftig und häufig geregnet und noch nicht abge lassen, als ob sich das Wetter ändern würde.

Die größte und geschmackvollste Auswahl in Kinderwagen in der Stadt findet Sie in unserem Laden, 314 Ladawanna Avenue. Wir machen eine Spezialität daraus. Die prächtigen Wagen werden Ihre Aufmerksamkeit und die ungemein billigen Preise Ihr Erstaunen erregen. Laßt diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorüber gehen.

Die Nachrichten der großen Kieler Feiern werden immer schimmer. Zwischen dem Kaiser und Bismarck ist es wieder zum offenen Bruch gekommen. Die „Hamburger Nachrichten“, Bismarck's Leiborgan, kritisierte den Kaiser und die Regierung scharf, weil der Kaiser gelegentlich der Kanal-Eröffnungsfest der Alten von der Sachwalder, des Anregers des Kanalbaues, mit seinem Worte gedenkt hat, während seine erbitterten Feinde, die Staatssekretäre von Bütticher und Marschall von Bieberstein, mit Ehrenbezeugungen überhäuft wurden, obwohl der Legation überhaupt nichts zu dem Werke beigetragen hatte.

Der erste Lord des Schatzamts, Rt. Hon. A. J. Balfour, kündigte im englischen Hause der Gemeinen an, daß das Parlament am nächsten Samstag vertagt und am Montag aufgelöst würde.

Die erste Sitzung des neuen Ministeriums Salisbury fand statt. Die Rede der „Yorkshire Post“...

Die Verhandlungen zur Gründung einer Union mittelamerikanischer Republiken sind im Sande verlaufen.

Ausland zieht Truppen in Ost-Asien zusammen. Die Beziehungen zwischen dem Jar und dem Mikado werden immer gespannter.

Die Insurgenten in Cuba machen stetige Fortschritte und die Spanier scheitern...

Das Finanzjahr 1894-95 schloß mit einem Defizit von 443,000,000 ab. Die Goldreserve betrug am 1. Juli 1894...

Die Bundesregierung wird gegen die Entscheidung des Richters Ross in San Francisco in Sache ihres Anspruchs auf \$15,000,000 von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Senators Stanford Berufung bis zum Oberbundesgericht einlegen.

An der Hand der Berichte des Einwanderungsbureaus ergibt sich, daß im letzten Jahre etwa 255,327 Einwanderer eintrafen, 30,804 weniger als im Vorjahr. Von dieser Gesamtzahl wurden von den Einwanderungsbehörden etwa 2400 angehalten und nach dem Aufschreiben wieder juristisch transportiert.

Nichter McComas verurteilte in Washington, D. C., Capt. Henry B. Foy wegen Fälschung und Geldwäscherei zu achtjähriger Haftstrafe, vier Jahre für jedes dieser Verbrechen. Foy's Rechte sind durch den Richter aufgehoben worden.

Gonsul Warner in Köln berichtete vor einiger Zeit an's Staatsdepartement, daß die deutschen Behörden Einspruch erhoben gegen die Einfuhr von getrockneten amerikanischen Kefeln, weil sie auf Zinkblech gedrückt würden, und daß die Stadtverwaltung von Köln aus diesem Grunde den Verkauf amerikanischer Kefelstrümpfe verboten habe.

Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen. Das große deutsche Blutreinigungsmittel gegen Blutkrankheiten, Unverdaulichkeit, Magen- und Leberleiden, Dyspepsie, Nervenleiden, Kopfschmerz, Schwindel, Blässe, Anämie, Verdauungsbeschwerden, Magen- und Nierenbeschwerden. Preis, 40 Cents oder fünf Flaschen \$2.00.

H. Conrad & Sohn, Versicherungs-Agenten, Penn Ave. und Spruce Str., Tribüne Gebäude. Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

Gunt & Connell Co. Refrigeratoren und Eis-Kisten in großer Verschiedenheit und zu niedrigen Preisen. 434 Ladawanna Avenue.

Frig Dure's Union Restauration & Salon, 318 Ladawanna Avenue. Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Gegend versehen.

HUMPHREYS' VETERINARY SPECIFICS für Pferde, Rindvieh, Schafe, Hunde, Schweine und Geflügel. 1000-teltes Buch über Behandlung von Tieren und Krankheiten.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße. liefert die feinsten Wurst in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Kanarienvogel, u. s. w.

John Burschel, Cigarren-Fabrikant, 501 E. Main Straße. Spezialitäten: „J. B.“ und „MY EXPERIENCE“, 10 Cents, 5 Cents. Die besten Cigarren im Markte.

Frank Stetter, Hotel und Bäckerei, Mainstrasse, Hyde Park. Warme und kalte Speisen sind zu jeder Zeit zu haben. Frisches Lager betes an Jaus, sowie Meise, Liquore und Cigarren.

Schanf's Schuhe. Die neuesten und hübschesten Muster in Schuhen für den Sommer haben wir in großer Auswahl zu den billigsten Preisen vorräthig.

Ausland. In Baden-Baden, dem bekannten deutschen Kurort, sind der Hallenser Physiker Knoblauch und Emil Frhr. Brätorius v. Nischhofen gestorben.

Das berühmte militärische Ausbildungs-Etablissement von Gobilot in Frankreich wurde durch Feuer zerstört. Der Schaden wird auf 7,000,000 Francs geschätzt.

Einer Meldung aus München zufolge ist daselbst der bayerische Generalleutnant v. D. Maximilian Limbach, der seit 1878 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden ist, gestorben.

In Wöttingen ist unter großen Feierlichkeiten ein Standbild des bekannten Balladenbilders Gottfried August Bürger, einem der Mitglieder des „Göttinger Dichterbund“, enthüllt worden.

Ein Mitglied der freiwilligen Feuerwehrgesellschaft von Altona, Namens Nissen, hat nicht weniger als 25 Häuser in Brand gesteckt, um bei den Löscharbeiten „Geld und Ruhm“ zu ernten.

Ein großer Theil des Marktleidens Gelnau, Bayern, Ober-Pfalz, ist durch eine Feuersbrunst eingeleitet worden. Ueber 170 Häuser sind verbrannt und Hunderte von Personen sind obdachlos geworden.

In Schöneberg bei Berlin explodirte in einem Schuppen der Luftschiffer-Abtheilung ein Luftballon, wobei drei Soldaten schlamm verlegt wurden. Einer derselben ist bereits seinen Verletzungen erlegen.

Auf eine Anfrage des Reichskanzlers haben sich die süddeutschen Staaten und die Hansabünde gegen eine internationale Währungsconferenz, Preußen und die mitteldeutschen Staaten dafür erklärt.

Wie aus Stuttgart gemeldet wird, hat das württembergische Abgeordnetenhaus zur Verringerung der Kosten der durch die jüngsten Ueberschwemmungen im Gynpthal Heimgegangenen die Summe von 400,000 M. bewilligt.

Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe hat seinen Urlaub angetreten. Er wird sich zunächst nach Straßburg, dem Feld seiner früheren Thätigkeit als Statthalter in der Reichsarmee, zum Besuch der dortigen Ausstellung begeben.



Chronische Nervosität. Nervöse Kopfschmerzen. Konnte nicht schlafen.

Das Leben gerettet. Ich habe bereits die Hoffnung aufgegeben, jemals wieder gesund zu werden.

Dr. Mues' Nervoine hilft! Dr. Mues' Nervoine bewirkt bei allen Nervenleiden...

Konecny's Wiener Friseur Parlors, Ladawanna Ave. Große Vorbereitungen für Haar-Zöpfen und Front-Stücken.

John Klafen, Herrscher-Schneider, 317 Linden Straße. Anders als allen anderen zur Anzeige bringe, daß ich mich an obigen Platz etabliert habe...

Wagner & Co., Dampf-Boiling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Bier-Beer, Sodawasser, Saftaparilla, Selters-Wasser, Weiss-Bier, etc.

Bittenbender & Co., Engros und Detail-Händler in Eisen- und Stahl-Waaren. 126-128 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wagner & Co., Dampf-Boiling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Bier-Beer, Sodawasser, Saftaparilla, Selters-Wasser, Weiss-Bier, etc.

Bittenbender & Co., Engros und Detail-Händler in Eisen- und Stahl-Waaren. 126-128 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wagner & Co., Dampf-Boiling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Bier-Beer, Sodawasser, Saftaparilla, Selters-Wasser, Weiss-Bier, etc.

Bittenbender & Co., Engros und Detail-Händler in Eisen- und Stahl-Waaren. 126-128 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wagner & Co., Dampf-Boiling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Bier-Beer, Sodawasser, Saftaparilla, Selters-Wasser, Weiss-Bier, etc.

Bittenbender & Co., Engros und Detail-Händler in Eisen- und Stahl-Waaren. 126-128 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wagner & Co., Dampf-Boiling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Bier-Beer, Sodawasser, Saftaparilla, Selters-Wasser, Weiss-Bier, etc.

Bittenbender & Co., Engros und Detail-Händler in Eisen- und Stahl-Waaren. 126-128 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wagner & Co., Dampf-Boiling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Bier-Beer, Sodawasser, Saftaparilla, Selters-Wasser, Weiss-Bier, etc.

Bittenbender & Co., Engros und Detail-Händler in Eisen- und Stahl-Waaren. 126-128 Franklin Ave., Scranton, Pa.